



Intermittierende pneumatische Kompression

Bedienungsanleitung



MODEL: Maxi PT1003





## Inhalt

Sicherheitshinweise:.....	3
Erklärungen für die Anwendungsbereiche und deren Bedieneinstellungen: .....	4
Anwendungsbedingungen:.....	5
Inbetriebnahme des RecoFlow® .....	5
Medizinische Anwendungsgebiete gem. Leitlinie zur IPK: .....	6
Sonstige Anwendungsgebiete: .....	7
Nicht angewendet werden darf der RecoFlow® bei: .....	7
RecoFlow®: Technische Eigenschaften: .....	7
Manschettengröße: .....	7
Manschettenmaterial: .....	8
Wartung und Reinigung des RecoFlow®:.....	8
Reinigung der Beinmanschetten des RecoFlow®: .....	8
Lagerbedingung:.....	8
Herstellt von: .....	8
Vertrieb:.....	8
Garantie:.....	9
Literatur:.....	9



## Sicherheitshinweise:

RecoFlow® ist ein Medizinprodukt der Klasse IIa und vom TÜV Rheinland mit der Zertifikatsnummer 60100674 überprüft.

RecoFlow® trägt das CE0197

***RecoFlow® ist unter anderem für die Regeneration nach intensiver körperlicher Aktivität, z. B. nach dem Sport, gedacht. Tausende Profisportler und begeisterte Hobbysportler haben den Nutzen der Kompression für sich entdeckt. In medizinischen Studien wurde festgestellt, dass sich sämtliche Laborparameter durch die Verwendung von Kompression um 50 % schneller regenerieren.***

Folgen Sie uns auf Facebook [www.facebook.com/www.recoflow.de](https://www.facebook.com/www.recoflow.de) oder im Internet unter [www.recoflow.de](http://www.recoflow.de)

Lesen Sie bitte diese Anweisungen und bewahren Sie sie zur späteren Wiederverwendung auf. Befolgen Sie alle Warnungen und Anweisungen für dieses Gerät.

- Die Anwendung des RecoFlow® liegt in Ihrer eigenen Verantwortung.
- Dieses Handbuch muss vollständig gelesen und verstanden werden, bevor RecoFlow® angewendet wird.
- RecoFlow® und sein Zubehör dürfen nicht in der Nähe von brennbaren Gemischen mit Luft oder mit Sauerstoff oder Lachgas verwendet werden.
- Ziehen Sie vor der Reinigung das Netzkabel und die Manschetten ab. Verwenden Sie zur Reinigung nur ein feuchtes Tuch. Schütten Sie keine Flüssigkeiten auf den RecoFlow®.
- Stellen Sie Ihren RecoFlow® vor dem Betrieb immer auf eine ebene, stabile Oberfläche. RecoFlow® funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn er schräg oder schief steht.
- Decken Sie den RecoFlow® während des Betriebs nicht ab.
- Verwenden Sie nur den Typ der Stromquelle, der auf dem hinteren Etikett des RecoFlow® angegeben ist.
- Verwenden Sie kein beschädigtes oder ausgefranztes Netzkabel.
- Es sind keine Änderungen an diesem Gerät erlaubt
- Verändern Sie RecoFlow® nicht ohne Genehmigung des Herstellers
- Wenn RecoFlow® modifiziert wird, müssen geeignete Inspektionen und Tests durchgeführt werden, um den sicheren Gebrauch des Geräts zu gewährleisten.

In folgenden Fällen muss der RecoFlow® abgeklemmt und eine Wartung durch qualifiziertes Personal



durchgeführt werden:

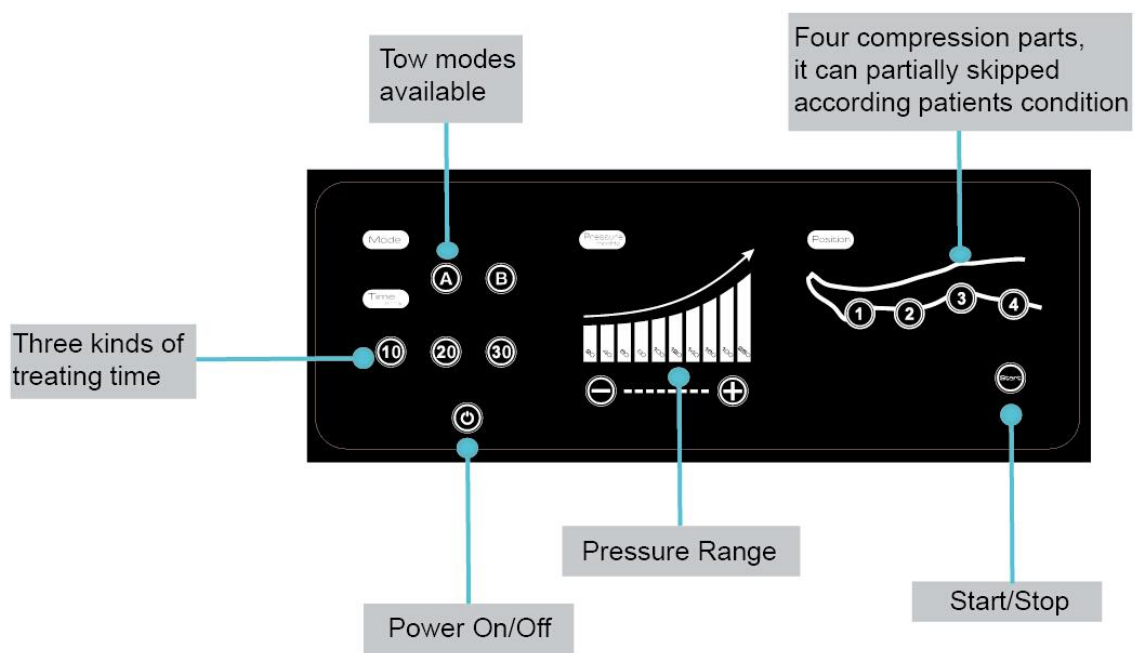
- Wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist.
- Wenn Flüssigkeit in die Pumpen gelangt ist.
- Wenn das äußere Gehäuse aus Kunststoff beschädigt ist.
- Wenn die Pumpe nicht normal läuft, Dauerbetrieb, lauter Lauf oder geringe Leistung.

Schalten Sie RecoFlow® immer aus, bevor Sie die Stecker abziehen.

Die elektromagnetische Strahlung dieser Maschine entspricht den IEC60601-1-2 EMV-Vorschriften.

Bitte verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von starker, elektromagnetischer Strahlung, und halten Sie bei der Anwendung mindestens 40 cm Abstand von Herzschrittmachern.

### Erklärungen für die Anwendungsbereiche und deren Bedieneinstellungen:



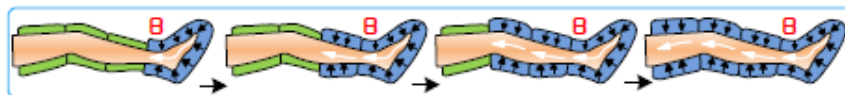
- Bei Kompressionsanwendungen können bestimmte Körperteile, gemäß den spezifischen Anforderungen, übersprungen werden, also z. B. das Knie in der Behandlung auslassen.
- Power an/aus
- Druckbereich
- Behandlungsdauer 10, 20 oder 30 Minuten
- Start/Stop



- Zwei Modi stehen zur Verfügung:
- Modus A:



- Es wird ein Abschnitt aufgeblasen, dann wird dieser Abschnitt entleert und dann wird der nächste Abschnitt aufgeblasen.
- Modus B:



- Jede Kammer wird einzeln aufgeblasen, nachdem 4 Kammern aufgeblasen sind, werden alle entleert.
- **Behandlungszeit:**  
Sie können selbst zwischen 10, 20 und 30 Minuten als Behandlungszeit wählen.
- **Power ON / OFF:**  
Drücken Sie diese Taste einmal, um das Gerät einzuschalten. Zum Ausschalten drei Sekunden drücken.
- **Start / Stop:**  
Drücken Sie diese Taste, um die Behandlung zu starten oder zu beenden.
- **Druckbereich:**  
"+/-" zum Einstellen des Drucks. Beim Drücken von "+" wird der Druck erhöht, beim Drücken von "-" wird der Druck verringert.
- **Vier Kompressionsbereiche:**  
1.2.3.4. Wenn das Licht in dieser Kammer auf dem Display leuchtet, wird diese mit Luft gefüllt.

## Anwendungsbedingungen:

- Umgebungstemperatur: 10 ° C bis 40 ° C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 20% ~ 90%
- Atmosphärischer Druck: 86KPa ~ 106KPa

## Inbetriebnahme des RecoFlow®

- Entfernen Sie die Transportsicherung an der Unterseite des Gerätes. Wenn Sie das Gerät transportieren möchten, z. B. auf Wettkämpfe oder im Urlaub, empfehlen wir, die Sicherung einzusetzen.
- Schließen Sie das Netzkabel an die IEC-Steckdose an. Hierfür einfach den Netzstecker des Kabels in eine normale 220 V Steckdose stecken.
- Montieren Sie die Luftzufuhrschläuche an die Luftauslässe. Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen zur Pumpe und zur Beinmanschette sicher sitzen und alles gut dicht ist.
- Legen Sie die Beinmanschetten an.
- Schalten Sie das Gerät ein. Die optische Netzanzeige leuchtet auf.
- Wählen Sie den erforderlichen Druck mit dem Druckregler.



- Stellen Sie die Aufblas- und Ablasszeiten wie gewünscht ein.
- Nach der Beendigung der Behandlungszeit schaltet der RecoFlow® ab.
- Legen Sie die Beinmanschetten NICHT ab, wenn der RecoFlow® in Betrieb ist. Dies kann Schäden am Kleidungsstück verursachen und ist keine Garantieleistung. Schalten Sie den RecoFlow® immer vorher aus, bevor Sie die Beinmanschetten ablegen.
- Zusätzlicher Komfort kann durch das Anlegen einer Bandage unter den Beinmanschetten erzielt werden.

### Empfehlung zur Einstellung des Behandlungsdruckes:

- RecoFlow® bietet einen Druckbereich von 20 – 250 mmHg an. Wir empfehlen Ihnen den Behandlungsdruck maximal auf den diastolischen Wert Ihres Blutdruckes zu stellen. Also bei einem Blutdruck von 80 zu 120 mmHg auf maximal 80 mmHg.

### Medizinische Anwendungsgebiete gem. Leitlinie zur IPK:

- Lymphödeme – hierbei handelt es sich um eine, je nach Ausprägung, sicht- und tastbare Flüssigkeitsansammlung im Interstitium (Zwischenzellraum). Ursächlich lässt sich eine Insuffizienz (Schwäche) des Lymphgefäßsystems finden.
- Venöse Ödeme (venenbedingte Wassereinlagerungen) – eine venöse Stauung kann in Abhängigkeit vom Blutdruck und vom Proteingehalt (Eiweißgehalt) zu einer Entstehung des venösen Ödems führen.
- Ulcus cruris (Unterschenkelgeschwür) – diese Ulcus Form tritt typischerweise bei einer schweren chronischen venösen Insuffizienz im Unterschenkelbereich auf und zeichnet sich durch eine verzögerte Abheilung aus.
- Ödem-Mischformen – die intermittierende pneumatische Kompression kann auch bei Mischformen aus Lymph- und venösen Ödemen erfolgreich eingesetzt werden.
- Thrombembolie Prophylaxe – neben der medikamentösen Thrombembolie Prophylaxe lässt sich auch mittels intermittierender pneumatischer Kompression eine suffiziente Prophylaxe erreichen.
- Postthrombotisches Syndrom (PTS) – als Folge einer Thrombose kann es zu einem dauerhaften Schaden des venösen Systems kommen, welcher unter anderem durch eine Kompressionstherapie behandelt werden kann.
- Posttraumatische Ödeme – im Anschluss an ein Trauma (Unfall; Verletzung) kann ein hierdurch bedingtes Ödem behandelt werden.
- Lipödeme – hierbei handelt es sich um eine Ödemartige Ansammlung von Fettgewebe, die häufig mit Schmerzen verbunden ist.
- Periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK) unter strenger Kontrolle – auch bei dieser arteriell bedingten Erkrankung, die typischerweise mit Belastungsschmerzen der Muskeln und in Abhängigkeit vom Stadium auch mit Ruheschmerzen einhergeht, kann die intermittierende pneumatische Kompression eingesetzt werden.
- Diabetischer Fuß bzw. Fußdefekt – auch bei dieser Erkrankung ist die Therapie mittels intermittierender pneumatischer Kompression angezeigt.



## Sonstige Anwendungsgebiete:

- Cellulite Reduktion
- Volumenreduktion von Arm, Beinen und Torso
- Reduktion von Schwellungen nach / vor einer Liposuction
- Schmerzreduktion und Umfangreduktion bei Fettleibigkeit oder nach langem Stehen.
- Entspannung bei Muskelschmerzen
- Zur Stressreduktion.
- Regeneration nach intensiver körperlicher Aktivität

## Nicht angewendet werden darf der Recoflow® bei:

- **Absolute Kontraindikationen**
- Dekompensierte Herzinsuffizienz (Herzschwäche mit Ödemen (Wassereinlagerungen im Gewebe) und Dyspnoe (Luftnot) in Ruhe)
- Ausgedehnte Thrombophlebitis (akute Thrombose und Entzündung von meist oberflächlichen Venen), Thrombose (Gefäßerkrankung, bei der sich ein Blutgerinnsel (Thrombus) in einem Gefäß bildet) oder Thromboseverdacht
- Akutes Weichteiltrauma der Extremitäten
- Verschluss der Lymphgefäße
- Akute Entzündungen der Haut im Behandlungsgebiet
- **Relative Kontraindikationen**
- Nicht eingestellte Hypertonie (Bluthochdruck)
- Neuropathie (Sammelbegriff für viele Erkrankungen des peripheren Nervensystems)

Wenn Sie sich nicht sicher sind befragen Sie Ihren Arzt!

## RecoFlow®: Technische Eigenschaften:

- Maße: 280x175x130mm (L x W x H)
- Gewicht: 2.5 kg
- Leistungsaufnahme: 30W
- Eingangsspannung: 220V, 50Hz / 110V, 60Hz
- Druckbereich: 20-250mmHg
- Behandlungszeit: 10, 20, 30 Minuten
- Stromquelle 220V / 110V AC
- Frequenz 50Hz / 60Hz
- Interne Sicherung T2A

## Manschettengröße:

- Länge: 110 cm, Durchmesser 35 cm



## Manschettenmaterial:

- Angenehmes, medizinisches Markenmaterial aus TPU
- Hohe Schweißabsorption, für ein frisches Hautgefühl
- Sanft zur Haut
- Sichere Befestigung, um den Körper vor Verletzungen zu schützen

## Wartung und Reinigung des RecoFlow®:

- Bevor Sie den RecoFlow® reinigen, stellen Sie immer sicher, dass er vom Stromnetz getrennt ist. Reinigen Sie das Gerät mit einem milden Reinigungsmittel und achten Sie darauf, dass nur ein feuchtes und nicht nasses Tuch verwendet wird. Wenn Sie Zweifel an der Wirkung des Reinigungsmittels haben, reinigen Sie zunächst die Unterseite des Geräts, um Schäden zu vermeiden.
- Es gibt keine Serviceartikel, die regelmäßig ausgetauscht oder gereinigt werden müssen.
- Wir empfehlen Ihnen, den RecoFlow® alle 2 Jahre zur technischen Überprüfung einzusenden.

## Reinigung der Beinmanschetten des RecoFlow®:

- Die Beinmanschetten können mit einem Reinigungsmittel abgewaschen werden. Vor Gebrauch vollständig trocknen lassen.
- Nicht in den Trockner geben.

## Lagerbedingung:

- Umgebungstemperatur: -10 ° C ~ 50 ° C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10% ~ 95%
- Atmosphärischer Druck: 86KPa ~ 106KPa

## Herstellt von:

XIAMEN SENYANG CO., LTD. China

## Vertrieb:

RecoFlow® by Art of Beauty e. K.

Bräugasse 2 Rehlingen

D – 91799 Langenaltheim

Telefon: 09142 9688-0

Telefax: 09142 9688-88

[www.recoflow.de](http://www.recoflow.de)

RecoFlow® ist eine eingetragene EU-Marke der Art of Beauty





## Garantie:

- Die Art of Beauty e. K. garantiert, dass das RecoFlow®-Gerät und die Beinmanschetten frei von Materialdefekten und Herstellungsfehlern sind.
- Diese Garantie gilt wie folgt:  
Gerät: für einen Zeitraum von zwei Jahren ab dem Kaufdatum.  
Manschette: für einen Zeitraum von zwei Jahren ab dem Kaufdatum.

Diese Garantie umfasst oder deckt keine Fehlfunktionen aufgrund von unangemessenem Gebrauch, Nichteinhaltung der Bedienungs- und Wartungsanweisungen oder Schäden ab, die durch nicht autorisierte oder nicht qualifizierte Reparaturen entstanden sind.

## Literatur (Auszug):

1. Wienert V, Partsch H, Gallenkemper G, Gerlach H, Jünger M, Marschall M, Rabe E: Leitlinie S2: Intermittierende pneumatische Kompression (IPK oder AIK). [Phlebologie. 2005. 34:176-180](#)
2. S1-Leitlinie: Intermittierende pneumatische Kompression (IPK oder AIK). ([AWMF-Registernummer: 037-007](#)). [Leitlinie 2005](#)
3. Kahle B: Die intermittierende pneumatische Kompression bei venösen und lymphatischen Stauungen. [Hautarzt. 1996. 47:556](#)
4. Frinke H: Intermittierende Pneumatische Kompression (IPK) im Spiegel der Wissenschaft. [FMT Medizintechnik Bamberg](#)
5. Pauschert R, Diehm C, Stammler F: Leitlinien zur Thromboseprophylaxe in der Orthopädie. [Z Orthop. 1998. 136:471-479](#)
6. Nicolaides AN, Fernandes J, Pollock AV: Die Rolle der intermittierenden, sequentiellen pneumatischen Beinkompression bei der Verhinderung der venösen Blutstase und postoperativen tiefen Venenthrombose. [Surgery. 1980. 1:69-76](#)